

Antrag Alexander George

Antrag zur Mitgliederversammlung am 04.03.2023 von Alexander George

Antrag zur Zulassung von Pavillons auf den Paddocks der Pferde

Ich beantrage, dass Pavillons auf den Paddocks der Pferde in Zukunft wieder erlaubt werden, bei folgende Bedingungen:

Es sind ausschließlich massive/ schwere Pavillons aus Metall zu verwenden. Diese sind sehr robust und stabil. Weiterhin sind Pavillons so aufzubauen, dass die Standbeine des Pavillons alle innerhalb des/ der Paddocks/ Litzen sein müssen. Die äußere Begrenzung bildet somit die Litze des Paddocks und bei einem „Durchbruch“, reißt das Pferd die Litze durch. Somit ist ein mitreißen des Pavillons selber ausgeschlossen weil sich dieses innerhalb der Litzen befindet. Das gesamte Pavillon ist fest im Boden zu verankern und ohne Litzen/ Seile zu sichern. Dies erfolgt zum Beispiel mittels Erdankern welche durch die Standbeine fixiert werden und/ oder zusätzlich durch Gewichte. Ein mitreißen des Pavillons selber ist somit ausgeschlossen.

Für die Pferde ist es bei Regen sowie starker Sonneneinstrahlung sehr wichtig einen Schutz durch ein Pavillon zu haben. Hier geht das Wohl der Tiere vor. Leider ist unser Sport noch nicht so weit, dass wir Stallzelte oder Boxen auf dem Gelände haben.

Bitte um Rückmeldung und Eingangsbestätigung. Vielen Dank.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander George

Antrag zur VRMGD Mitgliederversammlung am 04.03.2023

Antragsbeschreibung: Wettbewerbsvorteil

Antragsteller: Kim J. Ingwersen

Antragsbeschreibung: /

Deshalb bitte ich um Abstimmung des Antrags: „Die MV möge darüber abstimmen, dass die zum Aufwärmen bereitgestellte Fläche für alle Teams gleich sein müssen, um einen Wettbewerbsvorteil auszuschließen. Siehe lautendes Recht Ausschreibung.“

Antrag zur VRMGD Mitgliederversammlung am 04.03.2023

Antragsbeschreibung: Sanktionierung LR

Antragsteller: Kim J. Ingwersen

Antragsbeschreibung:

Der Antrag zielt darauf ab, dass LR, die sich der Pflicht nicht bewusst sind das Spielgeschehen aufmerksam zu verfolgen, sanktioniert werden. Immer mehr LR spielen während des aktiv laufenden Spiels auf dem Handy, essen Pommes oder führen Gespräche am Spielfeldrand.

Die Aufmerksamkeit leidet massiv und entscheidende Fehler werden nicht bemerkt. Um solches Verhalten von Anfang an unattraktiv zu gestalten, wären hier Sanktionierungen angemessen.

Deshalb bitte ich um Abstimmung des Antrags: „Ein LR, welcher seiner Tätigkeit nicht nachkommt, hat mit Sanktionierungen zu rechnen. Bei Beobachtung von nicht angemessenem Verhalten gibt es z.B. die gelbe Karte, bei Wiederholung die rote Karte, welche für das jeweilige Team einen Punkteabzug von 5 bedeuten könnte.“

Antrag zur VRMGD Mitgliederversammlung am 04.03.2023

Antragsbeschreibung: Sanktionierung HSR

Antragsteller: Kim J. Ingwersen

Antragsbeschreibung:

Der Antrag zielt darauf ab, dass auch HSR bei falschem/ unsportlichem Verhalten gegenüber Reitern, Linienrichtern, Supportern etc. Sanktioniert werden.

In der vergangenen Saison ist des Öfteren Fehlverhalten von HSR (z.B. Linienrichterbeeinflussung) aufgefallen. Hier sollten die HSR Sanktionen erwarten, damit ein solches Verhalten überdacht wird.

Deshalb bitte ich um Abstimmung des Antrags: „Ein HSR, der unsportliches Verhalten an den Tag legt (z.B. Beeinflussung der LR) sollte mit Sanktionen gestraft werden, durch z.B. das Greifen der gelbe und rote Karten Regelung. Bei einer roten Karte wäre der HSR für das nächste Turnier gesperrt. Hierbei sollte es keine Rolle spielen, ob der HSR im „Dienst“ ist oder nicht. Die HSR mögen ein, für alle Mitglieder transparentes, Beschwerdeverfahren ausarbeiten.“

Antrag zur VRMGD Mitgliederversammlung am 04.03.2023

Antragsbeschreibung: Richtverfahren

Antragsteller: Simon Keppler

Antragsbeschreibung: Um unparteiisches Richtverfahren zu gewährleisten wäre es sinnvoll zu überdenken, ob ein HSR sein eigenes Team richten darf.

Deshalb bitte ich um Abstimmung des Antrags:

a) „Hiermit beantrage ich, dass ein HSR nicht am Richtverfahren seines eigenen Teams beteiligt sein darf.“

b) „Hiermit beantrage ich, dass bei nicht Einhaltung der Regelung (Punkt a) ein Punkt im Protokoll des Turnieres aufgeführt werden muss, mit Begründung dessen.“

Antrag zur VRMGD Mitgliederversammlung am 04.03.2023

Antragsbeschreibung: Abstimmung

Antragsteller: Simon Keppler

Antragsbeschreibung:

Erklärt sich von selbst.

Deshalb bitte ich um Abstimmung des Antrags: „Hiermit beantrage ich die Offenlegung der auf der letzten MV angekündigten Rechte und Pflichten der Nationaltrainer (Regeln).“

Antrag 5 Anna Engel

Die MV möge beschließen, dass die NT's ein entsprechendes Trainingskonzept für ihre Altersklassen vorlegen, so dass jeder interessierte Reiter die Möglichkeit hat sich entsprechend auf ein Sichtungstraining vorzubereiten. Da zumindest in der OK der Anschein erweckt wird, dass die reiterliche Fitness über allem steht, möge der Fitnesstest entsprechend vorgestellt werden und dargelegt werden, woran dieser sich orientiert. Es kann nicht Ziel eines Nationaltrainers zu sein, sich belustigt darüber zu äußern, dass eine Reiterin hierbei "zusammenklappt".

Antrag 8 Anna Engel

Die MV möge einen Impfschutz (nach Herstellerempfehlung Grundimmunisierung dann jährlich) für

Influenza beschließen.

Hintergrund: da wir bundeslandübergreifend Turniere ausrichten, sollte der für den MG Sport festgelegte

Impfschutz den Anforderungen der Landesverbände/Landeskommissionen entsprechen. Da die Regelungen

nicht einheitlich sind, sollte sich nach den strengsten Vorgaben (Besondere Bestimmungen) des jeweiligen

LV's/LK's, in denen wir Turniere ausrichten, gerichtet werden.

Antrag 2 Anna Engel

die MV möge beschließen, dass das Protokoll einer MV innerhalb von 14 Tagen nach Sitzung den

Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung stehen muss und dies entsprechend in die Satzung aufnehmen.

Hintergrund: das Protokoll einer Sitzung dient der Information aller Mitglieder, eben auch denen die nicht bei

der Sitzung teilnehmen konnten. Im BGB (Paragraph 21-79a) und auch im Vereinshandbuch der FN wird

davon gesprochen dass ein Protokoll unmittelbar nach der Sitzung den Mitgliedern zur Verfügung stehen

soll, aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein wird der Zeitraum (unmittelbar) hier mit 14 Tagen

angegeben.

Antrag 3 Anna Engel

Die Mitgliederversammlung möge darauf hinweisen/beschließen, dass Kleinkinder nicht bei einer Sitzung teilnehmen dürfen (s. BGB).

Hintergrund: (abgesehen von der Regelung im BGB) ..im Sinne der Gleichberechtigung aller Mitglieder,

dürfte dann jeder seinen Nachwuchs mitbringen, das wäre nicht wirklich förderlich für die Sitzung, zudem

werden hier tlw. Themen besprochen, denen ein Kleinkind nicht ausgesetzt sein sollte (z.B. Mißbrauch im

Reitsport)

Antrag 4 Anna Engel

Die Mitgliederversammlung möge darauf hinweisen/beschließen, dass Kleinkinder nicht bei einer Sitzung teilnehmen dürfen (s. BGB).

Hintergrund: (abgesehen von der Regelung im BGB) ..im Sinne der Gleichberechtigung aller Mitglieder,

dürfte dann jeder seinen Nachwuchs mitbringen, das wäre nicht wirklich förderlich für die Sitzung, zudem

werden hier tlw. Themen besprochen, denen ein Kleinkind nicht ausgesetzt sein sollte (z.B.

Mißbrauch im

Reitsport)

Antrag 6 Anna Engel

Um wieder mehr Einigkeit und Zufriedenheit in der Gemeinschaft herzuführen möge die MV eine/ein Empfehlung/Konzept aussprechen/festlegen, dass eine breitere Aufstellung einzelner Vereine bei der Auswahl der Nationalreiter Beachtung findet. Ebenfalls war im ursprünglichen Konzept des Nationaltrainerteams vor allem die enge Zusammenarbeit und Förderung junger Reiter mit Ziel irgendwann nahtlos der OK zur Verfügung zu stehen Priorität. Aus der letzten Versammlung ließ sich durch die Berichte kein Gedanke in die Richtung festigen, auch hier möge die MV die Offenlegung eines Konzepts beschliessen und evtl eine "Abnahme" des jeweiligen Teams durch z.B. den Vorstand oder ein unabhängiges Gremium beschliessen.

Antrag 7 Anna Engel

Die MV möge beschließen den Posten des Reitersprechers zu reaktivieren und diesen Posten dem Vorstand hinzuzufügen (siehe FN-Vereinshandbuch)

Antrag 1. Anna Engel

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass nicht beliebig viele Personen eines Vereins beliebig viele offizielle Posten besetzen können.

Hintergrund: Dies bringt ein unnötiges Ungleichgewicht und daraus resultierend viel Unzufriedenheit. Der Vorstand und alle offiziellen Posten (HSR, NT) sollten möglichst breit aufgestellt sein um den bestmöglichen Weg für die Gemeinschaft vertreten zu können. Zudem möge die MV darüber diskutieren, wie sinnvoll es ist, dass eine Person mehrere offizielle Posten innerhalb des VRMGD's bestreitet und welche Konstellationen evtl. einzelnen Vereinen zu viel eigenmächtiges Handeln zugestehen. Zudem möge die MV darüber diskutieren, wie sinnvoll es ist, dass eine Person mehrere offizielle Posten innerhalb des VRMGD's bestreitet und welche Konstellationen einzelnen Vereinen zu viel eigenmächtiges Handeln zugestanden wird.